

Ankündigungen und Infos

► Call for Papers

Heft 1/2006 der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft: „Geschlechterpolitik nach der EU-Osterweiterung – eine Zwischenbilanz“ (Arbeitstitel)

Die EU-Erweiterung 2004 hat einen Meilenstein in der europäischen Integration gesetzt. Sie bildet u. a. die Basis für eine dauerhafte Überwindung der Blockkonfrontation und für eine nachhaltige Demokratisierung ehemals autoritär-sozialistischer Gesellschaften. Für die Integrationsforschung, auch die feministisch inspirierte, stellt sich die Frage nach der „Finalität“ bzw. den Grenzen der Integration sowie dem möglichen Aufbau neuer Spaltungen nach Osten und deren Implikationen.

Einerseits besteht eine pointierte feministische Kritik am bisherigen EU-Projekt, seinem erheblichen Demokratiedefizit und seinem Primat der Ökonomie unter neoliberalen Vorzeichen. Dies mache Frauen selbst in Nichtbeitrittsstaaten grundsätzlich zu Verliererinnen der Erweiterung. Andererseits haben Policyanalysen gezeigt, wie die konkrete EU-Geschlechterpolitik mit ihren Richtlinien, Programmen und Gender Mainstreaming zu einem der entwickeltsten Politikfelder der Union geworden ist.

Welche Tendenzen und Entwicklungen für die Geschlechterpolitik nach dem Beitritt sind bereits sichtbar? Welche Befürchtungen und Hoffnungen sind gerechtfertigt? Für das kommende Heft erwarten wir theoriegeleitete, insbesondere auch komparativ angelegte Beiträge zu folgenden Fragekomplexen:

A. Institutionen

Die europäische Verfassungsgebung könnte einen Beitrag leisten zum Abbau des Legitimationsdefizits der Union. Welche Bedeutung hat die Verfassung für die Geschlechterpolitik, und ist mit ihr eine tatsächliche Erweiterung von Frauenrechten verbunden? Öffnet sich mit der schrittweisen Veränderung der Entscheidungswege die Tür zu einer umfassenden Demokratisierung der europäischen Institutionen, oder haben sich die Aussichten aus der Geschlechterperspektive durch die Erweiterung eher verschlechtert? Welche Konsequenzen hat die Erweiterung auf eine aktive soziale Staatsbürgerschaft verschiedener Bevölkerungsgruppen, auch der Frauen?

B. Einzelne Politikfelder

Wegen des relativ starken Gemeinsamen Besitzstandes in der Arbeitsmarkt- und Gleichstellungspolitik stellen sich besonders Fragen in diesen Bereichen: Ist tatsächlicher Druck entstanden, in den neuen Mitgliedsstaaten eine aktive staatliche Gleichstellungspolitik zu betreiben? Welche Paradigmen folgt sie? Fördert Gender Mainstreaming mit dem Fokus auf Frauen *und* Männer tatsächlich eine größere Akzeptanz für Gleichstellung, oder

ähneln sich die Schwierigkeiten in der ganzen EU-25? Bleibt es in der Arbeitsmarktpolitik mit den verschiedenen Förderprogrammen und der Europäischen Beschäftigungsstrategie bei folgenlosen Lippenbekenntnissen, oder werden tatsächlich wirksame Maßnahmen für Gleichstellung zwischen den Geschlechtern lanciert?

C. Politische Beteiligung und Entscheidungsprozesse

Wie sich das europäische Projekt weiterentwickelt, hängt auch von den Handlungen und Strategien beteiligter AkteurInnen ab. Zwar betont die EU immer wieder, wie wichtig eine ausgeglichene politische Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter sei, hat aber bis heute keine verbindlichen Instrumente etabliert. Welche Strategien gibt es in den neuen Mitgliedsländern zur Erhöhung der Frauenanteile in Parlamenten und Regierungen? Werden „westliche“ Instrumente wie Quoten adaptiert oder neue geschaffen? Als eine Alternative zur institutionellen Demokratisierung wird in der EU zunehmend die Beteiligung der Zivilgesellschaft propagiert. Können Frauen(-bewegungen) aus den neuen Mitgliedsländern bestehende europäische Netze und Verbände der Zivilgesellschaft für effektive Einflussnahme nutzen (z.B. Europäische Frauenlobby) oder Präsenz in einer europäischen (Teil-)Öffentlichkeit gewinnen? Welche Bedeutung haben regionale Frauennetzwerke über die EU-Grenzen hinweg?

Der Schwerpunkt wird inhaltlich von Dr. *Gesine Fuchs* als Gastherausgeberin und *Eva Maria Hinterhuber* und *Inga Karbstein* als Redaktionsmitgliedern verantwortet.

Wir erbitten aussagekräftige ein- bis zweiseitige Abstracts (per e-mail) bis zum **31. Mai 2005** an Dr. *Gesine Fuchs* (gesine.fuchs@unibas.ch), an *Eva Maria Hinterhuber* (ehinterh@aol.com) und *Inga Karbstein* (ikarbstein@yahoo.de). Die *femina politica* versteht sich als feministische Fachzeitschrift und fördert Frauen in der Wissenschaft. Deshalb werden inhaltlich qualifizierte Abstracts von Frauen bevorzugt.

Die Herausgeberinnen werden die Beiträge auf der Basis der eingereichten Vorschläge auswählen. Der **Abgabetermin** für die fertigen Beiträge im Umfang von 25.000 bis maximal 30.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) ist der **30.09.2005**.

Neuerscheinungen

Auth, Diana, 2004: Vereinbarkeitsorientierte Zeiten – eine neue Sicht auf Arbeitszeiten. Expertise im Auftrag des BMBF geförderten Projektes GendA – Netzwerk feministische Arbeitsforschung [discussion paper Nr. 11] <https://www.gendanetz.de/files/document51.pdf>

Appelt, Erna (Hg.), 2004: Karrierenschere: Geschlechtsverhältnisse im österreichischen Wissenschaftsbetrieb. Münster u.a.: LIT Verlag.

Baehr, Amy, 2004: Varieties of Feminist Liberalism. Lanham, MD: Rowman & Littlefield Publishers, Inc.

Beckwith, Karen, 2005: Women, Politics, and Governance in West Europe. New York: Palgrave MacMillan.

Behning, Ute/Sauer, Birgit (Hg.), 2004: Was bewirkt Gender Mainstreaming? Evaluierung durch Policy-Analysen. Frankfurt/M.: Campus-Verlag.

Bernstein, Elizabeth/Schaffner, Laurie, 2004: Regulating Sex. The Politics of Intimacy and Identity. New York: Routledge.

Bluth, Stefanie, 2004: Gender Mainstreaming in der Europäischen Union: Stellt das Konzept ein sinnvolles Verfahren auf einem Weg hin zur Geschlechtergerechtigkeit dar? Münster u.a.: LIT Verlag.

Brauckmann, Stefanie, 2004: Arbeitswelten im Dritten Sektor. Expertise im Auftrag des BMBF geförderten Projektes GendA – Netzwerk feministische Arbeitsforschung [discussion paper Nr. 12] <https://www.gendanetz.de/files/document54.pdf>

Cornell, Drucilla, 2004: Defending Ideals: War, Democracy, and Political Struggles. New York: Routledge.

DesAutels, Peggy/Walker, Margaret Urban, 2004: Moral Psychology: Feminist Ethics and Social Theory. Lanham, MD: Rowman & Littlefield Publishers, Inc.

Ebert, Christa/Trebitsz, Malgorzata (Hg.), 2004: Nation und Geschlecht – Wechselspiel der Identitätskonstrukte [Schriftenreihe Ost-West-Diskurse 5] Berlin: Christof Krauskopf Verlag.

Ebrecht, Angelika, 2004: Die Seele und die Normen. Zum Verhältnis von Psychoanalyse und Politik. Gießen: Psychosozial-Verlag.

Glaser, Edith/Klika, Dorle/Prenzel, Annedore (Hg.), 2004: Handbuch Gender und Erziehungswissenschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag.

Hesford, Wendy/Kozol, Wendy, 2005: Just Advocacy? Women's Human Rights, Transnational Feminism, and the Politics of Representation. Rutgers, NJ: Rutgers University Press.

Hipfl, Brigitte/Klaus, Elisabeth/Scheer, Uta (Hg.), 2004: Identitätsräume. Nation, Körper und Geschlecht in den Medien. Eine Topographie. Bielefeld: transcript Verlag.

Kahlert, Heike/Kajatin, Claudia, 2004: Arbeit und Vernetzung im Informationszeitalter. Wie neue Technologien Geschlechterverhältnisse verändern. Frankfurt/M., New York: Campus Verlag.

Kampmann, Sabine/Karentzos, Alexandra/Küpper, Thomas (Hg.), 2004: Gender Studies und Systemtheorie, Studien zu einem Theorientransfer. Bielefeld: Transcript-Verlag.

Klemm, Solveig/Martin, Claudia, 2004: Frauen in Führungspositionen. Ein interkultureller Vergleich USA – Deutschland. Marburg: Tectum Verlag.

Koppke, Julia/Feltz, Nina (Hg.), 2004: netzwerke. formen. wissen: Vernetzungs- und Abgrenzungsdynamiken der Frauen- und Geschlechterforschung und -politik. Münster u.a.: LIT Verlag.

Koreuber, Mechthild/Mager, Ute (Hg.), 2004: Recht und Geschlecht. Zwischen Gleichberechtigung, Gleichstellung und Differenz [Schriften zur Gleichstellung der Frau 27]. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.

Krikos, Linda/Ingold, Cindy (Hg.), 2004: Women's Studies: A Recommended Bibliography. Westport, CT: Libraries Unlimited.

Kuehnast, Kathleen/Nechemias, Carol, 2004: Post-Soviet Women Encountering Transition: Nation Building, Economic Survival, and Civic Activism. Baltimore, MD: Johns Hopkins University Press.

Kupfer, Antonia, 2004: Universität und soziale Gerechtigkeit. Eine Bilanz der Hochschulreformen seit 1998, Frankfurt/M., New York: Campus Verlag.

Kurth, Alexandra, 2004: Männer – Bünde – Rituale. Studentenverbindungen seit 1800. Frankfurt/M., New York: Campus Verlag.

Leeb, Claudia, 2004: Working-Class Women in Elite Academia. A Philosophical Inquiry [Philosophy and Politics 8]. Brüssel u.a.: PIE – Peter Lang.

Lepperhoff, Julia, 2004: Wohlfahrtskulturen in Frankreich und Deutschland. Gesundheitspolitische Reformdebatten im Ländervergleich. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Lepperhoff, Julia/Satilmis, Ayla/Scheele, Alexandra (Hg.), 2005: Made in Europe. Geschlechterpolitische Beiträge zur Qualität von Arbeit [Reihe: Arbeit, Demokratie, Geschlecht 3]. Münster: Westfälisches Dampfboot.

Lovenduski, Joni (Hg.), 2005: State Feminism and Political Representation. Cambridge, UK: Cambridge University Press.
MacKinnon, Catharine, 2005: Women's Lives, Men's Laws. Cambridge, MA: Harvard University Press.

Meuser, Michael/Neusüß, Claudia (Hg.), 2005: Gender Mainstreaming. Konzepte – Handlungsfelder – Instrumente. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.

Mogge-Grotjahn, Hildegard, 2004: Gender, Sex und Gender Studies. Eine Einführung. Freiburg: Lambertus-Verlag.

Moghadam, Valentine, 2005: Globalizing Women: Transnational Feminist Networks. Baltimore, MD: Johns Hopkins University Press.

O'Neill, Brenda/Gidengil, Elizabeth (Hg.), 2005: Gender and Social Capital. New York: Routledge.

Oppen, Maria/Simon, Dagmar (Hg.), 2004: Verharrender Wandel. Institutionen

und Geschlechterverhältnisse [Reihe Geschlechterverhältnisse]. Berlin: edition sigma.

Pfannes, Petra, 2004: „Powerfrau“, „Quotenfrau“, „Ausnahmefrau“ ...? Die Darstellung von Politikerinnen in der deutschen Tagespresse. Marburg: Tectum Verlag.

Rohr, Elisabeth (Hg.), 2004: Körper und Identität. Gesellschaft auf den Leib geschrieben. Königstein/Ts.: Ulrike Helmer Verlag.

Sander, Susanne, 2004: Karrieren und Barrieren. Landtagspolitikerinnen der Bundesrepublik Deutschland der Nachkriegszeit 1946-1960. Königstein/Ts.: Ulrike Helmer Verlag.

Scarth, Frederika, 2004: The Other Within: Ethics, Politics, and the Body in Simone de Beauvoir. Lanman, MD: Rowman & Littlefield Publishers, Inc.

Schäfer, Eva/Dietzsch, Ina/Drauschke, Petra/Peinl, Iris/Penrose, Virginia/Scholz, Sylka/Völker, Susanne (Hg.), 2004: Irritation Ostdeutschland? Geschlechterverhältnisse in Deutschland 13 Jahre nach der Wende. Münster: Westfälisches Dampfboot.

Schirmacher, Andrea, 2004: Unternehmerinnenzentren. Ein Weg zur effektiven Förderung von Unternehmensgründungen von Frauen? Eine empirische Studie zur Struktur und Situation von Unternehmerinnenzentren und ihrer Betriebe. Aachen: Shaker Verlag.

Schirmacher, Christine/Spuler-Steegmann, Ursula, 2004: Frauen und die Scharia. Die Menschenrechte im Islam. Mün-

chen: Diederichs im Heinrich Hugendubel Verlag.

Scholz, Anja, 2004: Oberbürgermeisterinnen in Deutschland. Zum Erfolg weiblicher Führungspersönlichkeiten. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag.

Schulz-Nieswandt, Frank, 2004: Geschlechterverhältnisse, die Rechte der Kinder und Familienpolitik in der Erwerbsgesellschaft. Münster u.a.: LIT Verlag.

Stoller, Sylvia/Vasterling, Veronica/Fisher, Linda (Hg.), 2004: Feministische Phänomenologie und Hermeneutik. Würzburg: Königshausen & Neumann.

Taylor, Dianna/Vintges, Karen, 2004: Feminism and the Final Foucault. Champaign, IL: University of Illinois Press.

Tinker, Irene, Fraser, Arvonne, 2004: Developing Power: How Women Transformed International Development. New York: Feminist Press at CUNY.

Tremblay, Manonand/Galligan, Yvonne, 2005: Sharing Power: Women, Parliament, Democracy. Hampshire. UK: Ashgate.

Zachmann, Karin, 2004: Mobilisierung der Frauen. Technik, Geschlecht und Kalter Krieg in der DDR. Frankfurt/M., New York: Campus Verlag.

Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung (Hg.), 2004: Vorlesungen zu Gender Studies und feministischer Wissenschaft 3: Kulturwissenschaftlich-historische Perspektiven des Geschlechterverhältnisses [Schriften-Reihe Heft 3]. Marburg: Philipps-Universität.

Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung (Hg.), 2004: Vorlesungen zu Gender Studies und feministischer Wissenschaft 4: Geschlechterrollen/Geschlechtsidentitäten [Schriften-Reihe Heft 7]. Marburg: Philipps-Universität.

Aus Sammelbänden und Zeitschriften

Acker, Joan, 2004: Gender, Capitalism and Globalization. *Critical Sociology*. Vol. 30 No. 1, 17-24.

Allhutter, Doris, 2004: „Illegale und schädigende Internetinhalte“. Pornografie und Grundrechte im Policy Framing der Europäischen Union. *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft*. 10. Jg. H. 4, 423-436.

Berghahn, Sabine, 2004: The Influence of European Union Legislation on Labour Market Equality for Women. In: Zollinger Giele, Janet/Holst, Elke (ed.): *Changing Life Patterns in Western Industrial Societies* [Advances in Life Course Research 8], 211-230.

Bergmann, Barbara R., 2004: A Swedish-Style Welfare State or Basic Income: Which Should Have Priority? *Politics and Society*. Vol. 32 No. 1, 107-118.

Box-Steffensmeier, Janet M./**Boef**, Suzanna de/**Lin**, Tse-Min, 2004: The Dynamics of the Partisan Gender Gap. *American Political Science Review*. Vol. 98 No. 3, 515-528.

Deutscher Frauenrat: Geschlecht und Demokratie. Perspektiven aus 40 Ländern. Die Dokumentation der Internationalen Frauenkonferenz des Deutschen Frauenrates am 11.-13.09.2004 in Berlin (download unter www.frauenrat.de).

Egeland, Cathrine, 2004: Contentions: What's Feminist in Feminist Theory? *The European Journal of Women's Studies*. Vol. 11 No. 2, 177-188.

Findlay, Tammy, 2004: Getting Our Act Together: Gender, Globalization, and the State. *Socialism and Democracy*, Vol. 18 No. 1, 43-63.

Goodey, Jo, 2004: Sex Trafficking in Women from Central and East European Countries: Promoting a 'Victim-Centred' and 'Woman-Centred' Approach to Criminal Justice Intervention. *Feminist Review*, Vol. 24 No. 76, 26-45.

Gottfried, Heidi, 2004: Gendering Globalization Discourses. *Critical Sociology*. Vol. 30 No. 1, 9-15.

Halbert, Debora, 2004: Shulamith Firestone: Radical Feminism and Visions of the Information Society. *Information, Communication & Society*. Vol. 7 No. 1, 115-135.

Hennessy, Rosemary, 2004: Zur Ambivalenz lesbisch-schwuler Interessenvertretung in Maquiladoras. *Das Argument* 256.

Holmes, Mary, 2004: Feeling beyond Rules: Politicizing the Sociology of Emotion and Danger in Feminist Politics. *European Journal of Social Theory*. Vol. 7 No. 2, 209-227.

Htun, Mala, 2004: Is Gender like Ethnicity? The Political Representation of Identity Groups. In: Perspectives on Politics. Vol. 2 No. 3, 439-458.

Kabeer, Naila, 2004: Globalization, Labor Standards and Women's Rights: Dilemmas of Collective (In)Action in an Interdependent World. Feminist Economics. Vol. 10 No. 1, 3-35.

Knodt, Michèle/Willems, Ulrich/Kotzian, Peter, 2004: Karriereverläufe in der Politikwissenschaft. Politische Vierteljahresschrift. 45. Jg. H. 1, 109-115.

Kreimer, Margareta, 2004: Labour Market Segregation and the Gender-Based Division of Labour. The European Journal of Women's Studies. Vol. 11 No. 2, 223-246.

Künzel, Annegret, 2004: Geschlechtsspezifische Aspekte von Kunst- und Kulturförderung. Aus Politik und Zeitgeschichte. B 49, 34-38.

Liebeskind, Uta, 2004: Arbeitsmarktsegregation und Einkommen. Vom Wert „weiblicher“ Arbeit. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. 56 Jg. H. 4, 630-652.

Mondak, Jeffery J./Anderson, Mary R., 2004: The Knowledge Gap: A Reexamination of Gender-Based Differences in Political Knowledge. The Journal of Politics. Vol. 66 No. 2, 492-512.

Nussbaum, Martha C., 2004: On Hearing Women's Voices: A Reply to Susan Okin. Philosophy & Public Affairs. Vol. 32 No. 2, 193-205.

Phillips, Anne, 2004: Defending Equality of Outcome. The Journal of Political Philosophy. Vol. 12 No. 1, 1-19.

Schirrmacher, Christine, 2004: Frauen unter der Scharia. Aus Politik und Zeitgeschichte. B 48, 10-16.

Stratigaki, Maria, 2004: The Cooptation of Gender Concepts in EU Policies: The Case of ‚Reconciliation of Work and Family‘. Social Politics. Vol. 11 No. 1, 30-56.

Walby, Sylvia, 2004: The European Union and Gender, Equality: Emergent Varieties of Gender Regime. Social Politics. Vol. 11 No. 1, 4-29.

Wilson, Tamar D., 2004: ‚Maskulinisierung‘ der Arbeit. Beschäftigungsentwicklung in Maquiladoras. Das Argument 256.

Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien, 2004: Schwerpunkt Feministische Theorie und politische Praxis. 22. Jg. H. 2+3.

Zivi, Karen, 2004: Who or What Are We? The Identity Crisis in Feminist Politics. Polity. Vol. 36 No. 2, 323-340.

Tagungshinweise

29.4.2005 Theories and Methods of and for Gender Studies

Ort: International University of Bremen

Info: www.iu-bremen.de

8.-9.7.2005 3. Arbeitstagung der Zentren für Frauen- und Geschlechterforschung im deutschsprachigen Raum

Ort: Universität Hamburg

Kontakt: Hochschulübergreifendes Planungsbüro Gender Studies, Koordinationsstelle Frauenstudien-Frauenforschung, sprigatisM@hwp-hamburg.de

12.5.2005 Frauenkongrees im Rahmen des 8. Weltkongresses Metropolis zum Thema „Frauen und ihre Rolle in der Stadtverwaltung“.

Ort: Hotel InterContinental, Berlin

Info: www.metropolis2005.org

20.-21.5.2005 Were Women Present at the Demographic Transition?
Internationale Konferenz

Ort: Universität Nijmegen, Niederlande

Info: www.kun.nl/cvv

2.-3.6.2005 Changing Gender: Research Theory and Policy for Gendered Realities of the 21th Century.

Ort: Panteion University Athens, Griechenland

Info: www.genderpanteion.gr

16.-18.6.2005 Gender-Forschung im Praxisbezug: Kontinuitäten und Veränderungen

Jubiläumstagung des Tübinger Institutes für Frauenpolitische Sozialforschung

Ort: Haus auf der Alb, Bad Urach

Info: www.tifs.de

17.-19.6.2005 Soziale Gerechtigkeit im Zeichen gesellschaftlichen und politischen Strukturwandels - feministische Perspektiven

Jahrestagung des Arbeitskreises Politik und Geschlecht in der DVPW

Ort: Freiburg

Info: http://www.vip-wb.de/AK/AK_website.html

19.-24.6.2005 Women's Worlds 2005

9th International Interdisciplinary Congress on Women

Ort: Seoul, Korea

Info: www.ww05.org

22.-24.6.2005 Gender, Work and Organization

4th International Interdisciplinary Conference

Ort: Keele University, Staffordshire, Großbritannien

Info: www.keele-conference.com/first.html

12.-14.8.2005 Gender and Knowledge – Gendered Knowledge

8. Nordic Women's and Gender History Conference

Ort: Finland

Info: www.h-net.org/announce/show.cgi?ID=141498

31.8.-3.9.2005 Fourth European Conference on Gender Equality in Higher Education

Ort: Oxford Brookes University, Großbritannien

Info: http://www.brookes.ac.uk/publications/research_forum/issue3/gender_equality/initial

9.-12.9.2005 Rethinking Inequalities. 7th European Sociological Association Conference

In diesem Rahmen Panels zu „Gender Inequalities“ und „Gender Mainstreaming: An European approach to overcome gender inequalities?“

Ort: Torun, Polen

Infos: <http://www.esa-arts.net/conferences/turanpoland2005/>

4.-5.11.2005 FrauenMännerGeschlechterForschung. State of the Art

Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Ort: Hannover

Infos: [www.soziologie.de/aktuelles/0501jahrestagung Frauen.pdf](http://www.soziologie.de/aktuelles/0501jahrestagung_Frauen.pdf)